

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

26.7.1855 (No. 202)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202.

Donnerstag den 26. Juli

1855.

## Bekanntmachung.

Die Zurückweisung der mit Schleswig-Holstein bezeichneten Briefe von Seiten der Königlich Dänischen Regierung betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach einer von dem Königlich Dänischen Oberpostamte in Hamburg ausgegangenen Benachrichtigung, Briefe nach Theilen der Königlich Dänischen Monarchie, welche auf der Adresse die nähere Bezeichnung „Schleswig-Holstein“ tragen, bei den Königlich Dänischen Posten keine Beförderung finden, weshalb auf allen Postsendungen nach den genannten Ländern die Bezeichnung „Schleswig-Holstein“ zu unterlassen ist.

Karlsruhe, den 21. Juli 1855.

Direktion der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

J. A. d. D.

Steinam.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,214. In Untersuchungssachen gegen Katharine Kögel von Eppingen wegen Diebstahls.

Bei der Angeeschuldigten wurden folgende Gegenstände aufgefunden, von denen die Eigenthümer noch nicht entdeckt werden konnten, und von denen sie behauptet, sie habe solche, als sie in Karlsruhe gebietet, in der Zeit von 1849 bis 1854 meistens von der Bulacher Bleiche beim Waschen weggenommen, mit Ausnahme des Sacktuches unter d, welches sie in der katholischen Kirche, und des Kaffeelöffelchens unter k, welches sie in der Herrenstraße gefunden haben will:

- a) ein feines Frauenhemd mit K. B. gezeichnet;
- b) eine feine Serviette, an der das Zeichen herausgetrennt ist;
- c) zwei Leintücher, das eine mit G. L. 6, das andere mit L. roth gezeichnet;
- d) ein Sacktuch mit gebläut J. W. weiß gestickt;
- e) ein Handtuch mit W. 12 roth gezeichnet;
- f) eine leinene Serviette mit sichtlich herausgetrenntem Zeichen;
- g) eine solche von weißem Dessin;
- h) ein kleines Tischtuch mit B. R. roth gezeichnet;
- i) acht Handtücher von verschiedenen Sorten mit sichtlich herausgetrenntem Zeichen;
- k) ein schon älteres silbernes Kaffeelöffelchen, ohne Zeichen;
- l) ein neues hänfenes Frauenhemd mit B. D. gezeichnet.

Die etwaigen Eigenthümer werden aufgefordert, sich binnen 3 Wochen entweder hier oder bei Großh. Stadt- oder Landamt Karlsruhe zu melden.

Eppingen, den 20. Juli 1855.

Großh. Bezirksamt.

DILL.

## Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Ministerialrath Fuchs'schen Ehegatten von hier wird eine zweistöckige Behausung mit Seitengebäude, Hof und Garten, in der Akademiestraße Nr. 27 dahier gelegen, neben Viktualienhändler Ritzinger und Staatseigenthum,

Freitag den 10. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

durch den Großh. Distriktsnotar Beck auf seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 1, zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert von 12,000 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 23. Juli 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.

Grimmer.

Haunz.

## Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Vermächtnisnehmern des verstorbenen Handelsmanns Abraham Seeligmann dahier zugehörige, nachbeschriebene Wohnhaus sammt Zugehörde am

Montag den 30. Juli 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude in der Langenstraße Nr. 101 dahier, neben Löß Willstätter Wittwe und Bäckermeister Weist Homburger; taxirt zu 8000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1855.

Der Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

Imml.

2. Imml.

2. 2. 2. 2.  
g. August.

Imml.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Schenk. by.

Akademiestraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich zu vermieten. Auch können 1 oder 2 Zimmer mit Möbel abgegeben werden. Ebendasselbst ist im Seitengebäude ein Logis mit 2 Zimmern sammt Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wagner. by.

Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im obern Stock zu erfragen.

Eise. 3. by.

Herrenstraße Nr. 25 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

jeden Montag u.

Hirschstraße Nr. 16 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 bis 3 verrohrten Mansardzimmern und den dazu gehörenden Erfordernissen. Ebendasselbst ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock.

abnahmest.

Hoffmeister. by.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Linnl.

Langestraße Nr. 50 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis von 3 bis 6 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, sowie ein großes Magazin, großer Keller und Stallung für 3 Pferde, zusammen oder theilweise, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Homburger.

Jünghaus.

Langestraße Nr. 114 ist ein Logis im Hintergebäude mit Keller und Küche an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Nagel. by.

Langestraße Nr. 191 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Schenk. by.

Ritterstraße, dem Finanzministerium gegenüber, sind im untern Stock zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Model.

imul.

Göbel. by.

Ritterstraße Nr. 10 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober an eine ruhige Haushaltung zu vermieten.

Heiter. by.

Waldhornstraße Nr. 47 ist im Hinterhaus ein Dachlogis mit einem Zimmer und Küche an eine einzelne Person sogleich zu vermieten.

Oberk. by.

Waldstraße (alte) Nr. 31 gegenüber dem Rothen Haus, ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

Machlot. Linnl.

Waldstraße Nr. 10 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern, auf den 23. Oktober zu vermieten.

by.

Waldstraße (alte) Nr. 30 ist ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, nebst Holzplatz, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus

eine Stiege hoch. — Dasselbst ist ein Flügel, nebst Kanapee mit Stühlen billig zu verkaufen.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Magdkammer, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

**Zu vermieten.**

Auf den 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung, bestehend in einem Laden, 2 bis 3 Zimmern, Alkof, zwei Speicherkammern, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In den drei Königen sind sogleich oder auf den 1. August Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

Stephanienstraße Nr. 33, im untern Stock, ist ein schönes zweifenstriges Zimmer, ohne Möbel, und ein Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

**Logisgesuch.**

Ein Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst Alkof wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 4.

**Zimmergesuch.**

Ein Polytechniker wünscht auf den 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer zwischen der Wald- und Adlerstraße zu mieten. Offerten mit Preisangabe mögen baldigst auf dem Kontor des Tagblattes gemacht werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das besondere Liebe zu Kindern hat, putzen, waschen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 64.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefeste Person, welche im Kochen, Waschen, Putzen, überhaupt in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 9 im Hintergebäude im dritten Stock.

**Kapital zu verleihen.**

Gegen doppelte Versicherung und 5 % Zinsen liegen 400 — 500 fl. zum Ausleihen parat. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von W. Bitter, Eck der Lamm- und Heerumsstraße Nr. 6.

Ein mit guten Zeugnissen versehen Hausknecht kann sogleich eintreten in der Langenstraße Nr. 64.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mensch, der hier in Dienst ist, sich aller Arbeit willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn H ä n s l e r im Gasthaus zum Großherzog.

**Verlorenes.**

Ein armes Dienstmädchen verlor am letzten Sonntag Abend zwischen 9 und 10 Uhr eine braunwollene Moireschürze. Der rebliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung in der Karls-Friedrichstraße Nr. 21 im Hintergebäude im dritten Stock abzugeben.

**Gefundenes.**

Am Dienstag Abend wurde in der Ritterstraße ein weißes Batisttaschentuch gefunden. Der Eigentümer wolle es gegen die Einrückungsgebühr im vorderen Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

**Gartenverkauf.**

Ein starkes Viertel angeplanter Garten ist zu verkaufen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im Hintergebäude im dritten Stock.

**Harfe = Verkauf.**

Eine schöne Pedal-Harfe von Pleyel von Paris ist zu verkaufen bei **G. Gallo Sohn**, Optiker in **Frankfurt a. M.**, Zeil Nr. 49.

**Kaufgesuch.**

Ein **Berner-Wägeln** (oder ein ähnliches) wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 138 im Hintergebäude.

**Ein Ofen wird gekauft,**

welcher im Zimmer geheizt und worin etwas gekocht werden kann, Lammstraße Nr. 5.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis bei Herrn Kupferschmied **Becker** verlassen und nun im Hause des Herrn Hafnermeisters **Kleinbeck**, Langestraße Nr. 87, neben dem Gasthaus zum goldenen Ochsen, im Hintergebäude wohne.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich das Anfertigen von Peitschenstöcken aller Art, sowie auch das Aufsetzen alter Peitschen wie früher fortbetreibe, und werde die mich mit Aufträgen Beehrenden durch gute und billige Bedienung zu befriedigen suchen.

**Ch. Schnäbele**,  
Peitschenmacher.

**Gastwirthschafts-Empfehlung.**

Wir beehren uns hiermit empfehlend anzuzeigen, daß wir unterm Gestrigen unsere Gastwirthschaft zum **goldenen Trauben** wieder selbst übernommen haben.

Karlsruhe, den 24. Juli 1855.

**Geschwister Bernlacher.**

**Aromatische Seife.**

Die so sehr beliebte **aromatische Seife** in grünem Umschlag, wovon ich für Karlsruhe und die Umgegend die alleinige Niederlage besitze, empfehle ich hiermit, sowie

**Erd-Nuß-Öel-Seife**

zur geneigten Abnahme bestens.

**Conradin Haagel.**

**Patent-Waizen-Glanz-Stärke**

bester Qualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 kr. per Pfund bei

**Jak. Ammon.**

**Glacé-Handschuhe**

sind in reicher Auswahl so eben eingetroffen bei **Wilh. Himmelheber.**

Auf die

**Gleiche in Bell i. Wiesenthal**

nehme ich noch bis zum **1. August** Leinwand und Garn zur Besorgung an.

**Wilhelm Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Neue****Poil de Chèvre**

sind eingetroffen bei

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Bekanntmachung.**

Von meiner Reise von Paris zurückgekommen, empfehle ich mein Lager von Stickereien, Verzahnungen in der neuesten Mode, sowie französische Stickbaumwolle, Fenster-Rouleaux und Tapeten, was ich hiermit anzeige.

**W. Peter Wittwe,**

Eck der Zählinger- und Kronenstraße.

# Salvator-Bier

wird von heute an verzapft, wozu ergebenst einladet

**Julius Steiner.**

## Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwiegervater und Großvater, den Großh. Major à la Suite Karl Schrodt, in dem Alter von 70 Jahren in das Jenzeitige abzurufen. Wer denselben kannte, wird unsern herben Schmerz zu würdigen wissen.

Die Hinterbliebenen.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Böhm, Beamter v. Taubersbischofsheim. Hr. Haury, Geistlicherrath von Freiburg. Hr. Staudt, Bezirksförster von Taubersbischofsheim. Hr. Zuld, Kfm. v. Mannheim. Hr. Diezel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kramer, Part. v. Erlangen. Hr. Rickmann, Kfm. v. Worms. Hr. Kreidler, Uebernehmer v. Mühlheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Piron, Part. v. Freiburg. Hr. Kofst, Hauptzollamtsverwalter v. Konstanz. Hr. Werner, Part. v. München.

**Erbprinzen.** Hr. Weidtmann, Obermaschinenmeister v. Dortmund. Frau Schrotz mit Tochter v. Straßburg. Hr. Ottenbruch, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Graf v. Lauffkirch, Rentier v. München. Hr. Baron v. Landenberg, Gutsbesitzer von Freiburg. Hr. Fiesler und Hr. Diener, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Kreglinger, Rent. v. Amsterdam. Hr. Langensfeld, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Reichel, Rent. v. Dorsten. Hr. Schmidt, königl. dän. Konsul v. Bern. Hr. Wasse, Kaufm. v. Mainz. Hr. Hasenclever, großh. bad. Konsul v. Straßburg. Hr. Joy, Professor v. New-York.

**Geist.** Hr. Schramm, Controleur von Berlin. Hr. Marx und Hr. Gäste, Gastwirthe von Altenheim. Hr. Andre und Hr. Garnier, Studenten v. Straßburg.

**Goldener Adler.** Hr. Gratwolf, Bürgermeister von Scherzingen. Frau Mertwan m. Tochter v. Weissenburg. Hr. Seinnacht v. Freiburg. Hr. Josp, Notar v. Vörsach. Hr. Kaltenbach, Lehrer von Bruchsal. Hr. Hayerhofer, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Hammel, Pfarrer v. Lichtenau. Hr. Eiche, Kuffcher v. Waghäusel. Hr. Perter, Kfm. v. Wikralberg. Hr. Bersching, Bürgermeister u. Hr. Wollberger, Landwirth v. Petersthal.

**Goldener Karpfen.** Hr. Braun, Rent. und Hr. Seiler, Pfarrer von Basel. Hr. Zentmaier, Part. von Schwetzingen. Hr. Kirsch, Oberlehrer v. Dallau.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Feist, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. List, Kfm. v. Lauterbach. Hr. Yepinster, Kfm. v. Brüssel. Hr. Bunk, Kaufm. v. Bremen. Hr. Grießer, Kfm. v. Bühl. Hr. Macrorie, Rent. m. Fam. v. Liverpool. Hr. Bluzamin-Miore, Rent. v. London. Hr. Selbrath, Rent. v. Brüssel. Hr. Schunke, Rent. v. Berlin. Hr. Wörtel, Rent. von Glauchau. Hr. Lötker und Hr. Seyfert, Rent. v. Chemnitz. Hr. Löwenstein, Rent. von Berlin. Hr. Jakobi, Hauptmann von Kopenhagen. Hr. Schumacher, Part. v. Wien. Hr. Bowyth, Rent. von Konstanz. Hr. Melzel, Rent. von St. Petersburg. Hr. Seseiro, R. at. von Luzern.

**Goldenes Lamm.** Hr. Schlick, Part. v. Ruppenheim. Frau Zeller mit Tochter v. Lachaurdesfonds.

**Goldener Ochse.** Frau Stahl m. Tochter v. Stuttgart. Hr. Maas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Leuze, Kfm. von München. Hr. Werner, Kaufm. v. Würzburg. Hr.

Frankfurter Börse am 24 Juli 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10	45	Gold al Marco . . .	376	
Pistolen . . . . .	9	31	Preussische Thaler . . .	1	45 1/2
dito Preuss. . . . .	9	57 1/2	5 Franken Thaler . . .	—	—
Holl. 10 fl. Stücke . . .	9	41 1/2	Hochhaltig Silber . . .	24	28
Rand-Ducaten . . . . .	5	32			
20 Franken-Stücke . . .	9	20 1/2	DISCONTO . . . . .	3 3/4	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	11	41			

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abd.	+ 13	27" 10"	"	"

Hendel, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Neugaf, Kaufm. v. Offenbach.

**König von England.** Hr. Müller, Student von Freiburg. Hr. Winkler, Apotheker v. Philippsburg.

**Rasauer Hof.** Hr. Bär, Kaufm. v. Leimersheim. Hr. Offenstadt, Kfm. v. Fürth. Hr. Zimmern, Lieferant von Eichersheim.

**Ritter.** Hr. Weiß, Kaufm. v. Annaberg. Hr. Kob, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Seiler, Fabr. v. Saarburg. Hr. Hildenbrand, Fabr. v. Eßlingen. Hr. Egner, Fabr. v. Erbach. Hr. Walz, Dekon. v. Groggingen. Hr. Kaltschmidt, Thierarzt mit Sohn v. Ludwigsburg. Hr. Johannnes, Kaufm. von Sigmaringen. Hr. Gebr. Faigle, Propr. und Hr. Baumann, Kaufm. v. Fenetränge. Hr. Müller, Kaufm. v. Zuzenhausen. Hr. Kraft, Kaufm. v. Gemünd.

**Römischer Kaiser.** Hr. Garbe, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Bräunling v. Halle. Hr. Decamps, Propr. v. Warzelle. Hr. Dumont, Propr. von Besançon. Hr. Fuchs, Propr. v. Mannheim. Hr. Edel, Part. v. Heidelberg.

**Rothes Haus.** Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Coblenz. Hr. Burnist, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reidel, Kfm. und Hr. Reidel, Student v. Bruchsal. Hr. Grönnier, Holzhändl. von Ballendar. Hr. Taube, Advokat von Leipzig. Hr. Wafner, Notar v. Billingen.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Becker, Weinhändler von Merzheim.

**Weißer Bär.** Hr. Ley, Priv. v. Crailsheim. Hr. Kochendörfer, Priv. v. Lobenhausen. Hr. Manig, Chorsänger v. Stuttgart. Hr. Dühringer, Kaufm. v. Zeulendorf. Hr. Exleben, Maler von Oberkirch. Hr. Berle, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Thury v. Paris. Hr. Dchmisch, Dekon. v. Zeig. Hr. Schluth, Kaufm. v. Wiesleth. Hr. Mirist, Fabr. von Haigerloch. Frau Koulig von Braunschweig. Frau Beurith v. Schlettstadt. Hr. Grandbau, Propr. v. Versailles.

**Weißer Löwe.** Hr. Ruf, Bürgermeister und Hr. Herb, Kohlenhändl. v. Langenath.

**Zähringer Hof.** Hr. Adelshofer, Kaufm. mit Fam. v. Paris. Hr. Lebon, Kaufm. v. Breisach. Hr. Wolff, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Berens, Part. v. Montjoie. Hr. Pelzer, Kfm. v. Laupenburg. Hr. Gzastka, Abt von Prag. Hr. Kohnstam, Kaufm. v. Paris. Hr. Bauscher, Fabr. v. Hanau.

### In Privathäusern.

Bei Frau Hildebrandt Wittwe: Hr. Flüs v. Zürich. — Bei Frau Obermüller Wittwe: Frau Scheerer v. Mannheim. — Bei Telegraphist Ell: Frau Rich v. Rastatt. — Bei Kaufmann Lang: Fräul. Pobjin v. Bremen. — Bei Schneidermeister Herb: Frau Abel v. Gernsbach. — Bei Werkführer Better: Marg. Büßot v. Grombach. — Bei Kanzleirath Kofst: Hr. Kofst, Hauptzollamtsverwalter von Konstanz. — Bei Major Horschler: Fräul. Wienand von Bruchsal. — Bei Hofrath Baur: Frau Schnizler v. Zell und Fräul. Jäger v. Freiburg. — Bei Professor Boeck: Hr. Künzel, Stadtrath v. Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.